

Freitag, 03. März 2016, 19.30 Uhr

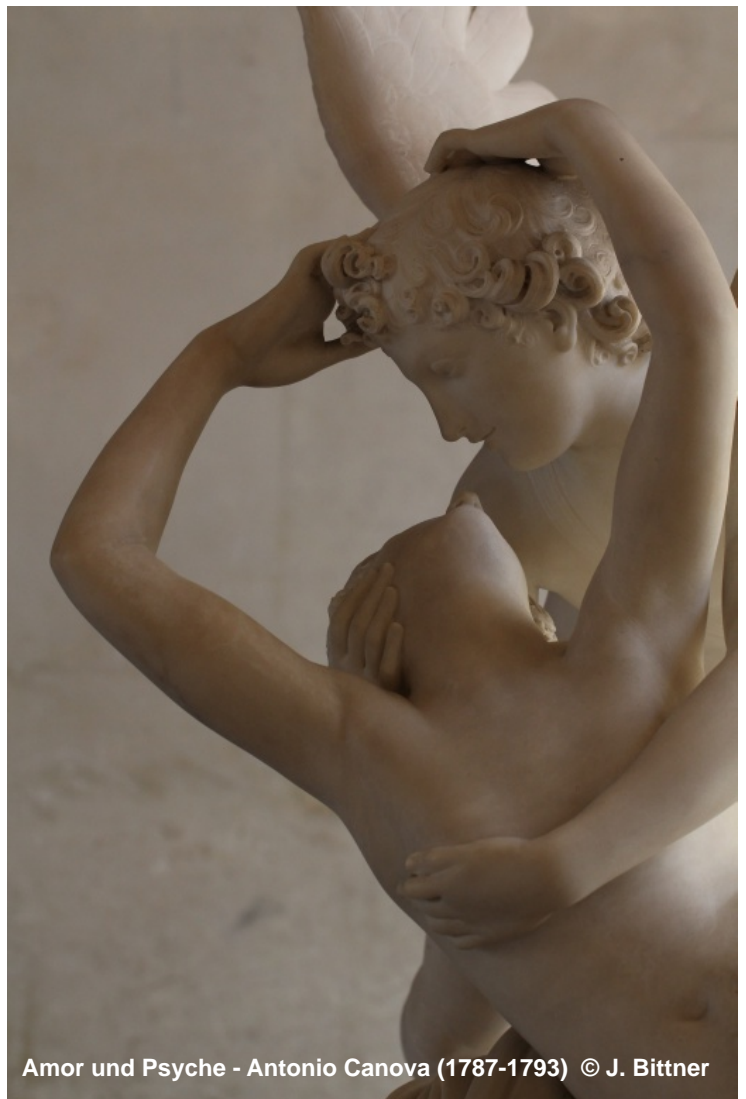
# Liebe zwischen Leidenschaft und personaler Bindung

## Eros, Philia und Agape

*Vortrag von Dr. Anselm Vogt (Wuppertal)*

*Im Symposium entfaltet Platon seine Mangeltheorie des Begehrens, die im Grunde eine glückliche Liebe ausschließt. Nach dieser Theorie begehren wir, was wir nicht besitzen und besitzen das, was wir nicht begehren.*

Insofern ist die Liebe die Sehnsucht nach dem, was sich uns immer entzieht. Aristoteles hingegen zählt die Liebe zur Freundschaft (Philia); die uns die größte Freude bereitet. Bei Spinoza findet sich eine Weiterentwicklung dieser positiven Sicht in der Idee des Begehrens als Erfahrung unserer Kraft, die Liebe zu genießen. In Gegensatz zu der platonischen Mangelkonzeption des Begehrens im Zeichen des Eros begehren wir im Rahmen der Philia das, was wir haben und nicht das Unerreichbare.



Amor und Psyche - Antonio Canova (1787-1793) © J. Bittner

Veranstalter:  
**Deutsch-Griechische Gesellschaft**  
**Düsseldorf e.V.**  
[www.de-gr-gesellschaft.com](http://www.de-gr-gesellschaft.com)

Eintritt: 3,- €



Ort der Veranstaltung:  
**DIE BRÜCKE**  
-Internationales  
Bildungszentrum-  
Kasernenstr. 6, 3. OG  
40213 Düsseldorf